



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

Ausländische Studenten an der Uni

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

Einig war man sich in der Diskussionsrunde über eine notwendige weitere Internationalisierung der Hochschulkontakte. Auf der Ebene der europäisch-parlamentarischen Zusammenarbeit regte Minister Krumsiek an, die Hochschulzugangsvoraussetzungen für ausländische Studienbewerber neu und einheitlicher zu regeln.

AUSLÄNDISCHE STUDENTEN AN DER UNIVERSITÄT-GH-PADERBORN/ AUSTAUSCHBEZIEHUNGEN DER HOCHSCHULE

In den letzten beiden Jahren hat die Universität-GH-Paderborn die Zahl ihrer ausländischen Studenten beträchtlich steigern können. Waren es 1982 nur 160, so studieren heute 400 ausländische Kommilitonen in Paderborn. Das sind rund 3,5 % aller Studenten. Die angestrebte Zielgröße soll 8 % sein.

Die ausländischen Studenten verteilen sich auf rund 70 Nationen. 235 stammen aus dem europäischen Ausland, - davon 121 aus EG-Ländern -, 116 kommen aus Asien, 33 aus Afrika und 16 aus Nord- und Südamerika. Türken, Griechen, Iraner, Briten und Spanier stellen die zahlenmäßig stärksten nationalen Gruppen dar.

Am häufigsten belegt werden die Fächer Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftswissenschaften und Geisteswissenschaften. Die Voraussetzungen an der Universität-GH-Paderborn, zur Ausbildung von ausländischen Studenten beizutragen, sind aufgrund der Überschaubarkeit und auch aufgrund des gestuften Studienangebots in den integrierten Studiengängen recht gut.

Die Austauschbeziehungen mit dem Ausland werden seitens der Paderborner Hochschule bislang im besonderen gepflegt zur Université du Maine, Le Mans, Universidad Alcalá de Henares (Spanien), Trent Polytechnic Nottingham (England) und zur Katholieke Universiteit Nijmegen (Niederlande).

Seit 1973 unterhält die Universität-GH-Paderborn auf der Grundlage eines Partnerschaftsabkommens lebhaft Beziehungen zur Université du Maine. Die Verbindung der Hochschulen wird durch die Partnerschaft der Städte Le Mans und Paderborn u.a. auch durch regelmäßige Stipendien für Austauschstudenten gefördert.

Neben Sprach- und Literaturwissenschaften arbeiten auch natur- und ingenieurwissenschaftliche Fächer zusammen. Der Austausch wird ergänzt durch gegenseitige Besuche von Lehrenden aus dem Kreis der musischen Fächer, Gastspiele der Studiobühne, Einrichtung des collegium musicum und des Sports.

Gemeinsam mit der Universität Hannover hat die Paderborner Hochschule ein integriertes Auslandsstudium für Wirtschaftswissenschaftler mit der Universidad Alcalá de Henares vereinbart. Entwickelt werden sollen Austauschbeziehungen im Bereich der Philologie, Chemie, Physik und den Wirtschaftswissenschaften mit der Universidad de Santiago de Compostela (Spanien).

Ein breites Feld von Austauschbeziehungen ist in den vergangenen Jahren mit dem Trent Polytechnic Nottingham entwickelt worden. Ein gemeinsamer Studiengang "European Business" ist aufgebaut worden, der alljährlich ca. 40 deutsche und 25 englische Studenten Gelegenheit gibt zu einem einjährigen Studienaufenthalt einschließlich eines Praktikums im Partnerland.

Sowohl in den Wirtschafts- wie in den Ingenieurwissenschaften, der Anglistik und der Sportwissenschaft bestehen intensive Kontakte zwischen den Lehrenden.

Mit einer gesonderten Veranstaltung "Paderborner Informationstage in Nijmegen" haben die Universität-GH-Paderborn und die katholische Universität Nijmegen soeben ihren wissenschaftlichen Austausch durch Vorträge eröffnet. Der Austausch von Studenten wird zum Wintersemester 84/85 aufgenommen werden. Neben Sprachwissenschaften sind vor allem die Naturwissenschaften und die Psychologie beteiligt.

Des Weiteren unterhält die Paderborner Hochschule auf der Ebene von Partnerschaftsvereinbarungen Kontakte zu zwei amerikanischen Hochschulen und einer chinesischen Fremdsprachenhochschule, auf der Ebene von Fachkontakten bestehen zahlreiche Verbindungen zu Hochschulen in Europa und Übersee.

Bezüglich der Öffnung zum Ausland und der gemeinsamen forschenden und lehrenden Tätigkeit mit dem Ausland seitens der Universität-GH-Paderborn können zwei Tatsachen konstatiert werden. Erstens, das institutionalisierte Zusammenwirken hat sich intensiviert und wird weiter ausgedehnt werden; zweitens, die Anzahl von Studenten aus dem Ausland konnte in den letzten zwei Jahren signifikant gesteigert werden.

Zur Situation ausländischer Studenten an der Universität-GH-Paderborn

Die Bemühungen der Hochschule, ausländischen Studenten eine erfolgreiche Ausbildung zu verschaffen, richten sich zunächst auf die Verbesserung der deutschsprachlichen Fähigkeiten der Bewerber. Der Deutschkurs nimmt in der Regel ein Jahr in Anspruch.

Hinzu kommt eine fachlich differenzierte Unterstützung der Begleitung und Förderung des Fachstudiums, hier besonders in den technischen Disziplinen. Regelmäßige Exkursionen, speziell für ausländische Studenten organisiert, runden das sprach- und fachorientierte Programm ab.

Zudem besteht für ausländische Studenten die Möglichkeit, mit Mitteln des Auswärtigen Amtes und mit Landesmitteln den Studienabschluß finanziell mitgefördert zu bekommen.